

Ein bunter Strauss

Das Katechetik-Jahr 2019 stand unter dem Motto «Bunte Vielfalt». Für einmal erfolgt die Berichterstattung deshalb vor allem mit Bildern. Sie und die dazugehörigen kurzen Texte des Bereichs mögen einen Eindruck davon vermitteln, wie vielfältig die Bereichsarbeit tatsächlich ist – und mit wie viel Engagement und Phantasie die Mitarbeitenden am Werk sind.

 Pia Moser
Bereichsleiterin Katechetik



«Fragwürdiges» Antworten

An der jährlich stattfindenden ökumenischen religionspädagogischen Fachtagung Anfang April begeisterte Rainer Oberthür, Dozent, stellvertretender Leiter des Katechetischen Instituts in Aachen und Autor, die fast 60 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Er stellte Chancen religiösen Lernens und Erfahrens für uns persönlich und für die Praxis vor. Fragen zulassen und anregen, authentisches, «fragwürdiges» Antworten sieht er als Aufgabe der religionspädagogischen Arbeit. Oberthürs Motto «Alle Dinge, die wir sehen, können wir doppelt anschauen: als Tatsache und als Geheimnis. Aus dem Wirklichen erwächst das Erstaunliche» könnte auch als Überschrift über der katechetischen Weiterbildungsarbeit stehen.



RefModula-«Blätzli»

Im Juni konnten sieben Katechetinnen und zwei Sozialdiakone den Abschluss ihrer Ausbildung bei RefModula feiern. Motto der Feier war «Vielfalt»; sowohl bezogen auf die vielfältigen Ausbildungsangebote von RefModula als auch auf die Vielfalt der Personen, die hier zusammenkommen. Symbol dafür war die von den Auszubildenden gemeinsam geschaffene «Blätzli-Decke».



«Schalom!»: Medientag der Kirchlichen Bibliotheken

«Schalom, seid willkommen!», hiess es im August. Wie zu Abrahams Zeiten wurden die zahlreichen Gäste im Nomadenzelt zum Medientag begrüsst. 1001 Ideen und Medien aus den Bibliotheken zum Thema rund ums Nomadenleben erwarteten sie. Da wurde viel Spannendes entdeckt, palavert, gespielt, um Bilderbücher gefeilscht, wurden orientalische und andere Himmelsklänge erzeugt und ums Lagerfeuer Minztee und Pittabrote genossen.